

Die Herausgeber bitten bei der Gestaltung der Manuskripte von Besprechungen für die ZNR um die Beachtung folgender

RICHTLINIEN (Besprechungen)

Manuskriptblätter Format DIN-A4

Text einseitig geschrieben: 1/2zeilig, 60 Anschläge pro Zeile (kein Korrekturrand). Die erste Zeile eines Absatzes mit deutlichem Einzug (eingerückt) beginnen. Überschriften, Texte bzw einzelne Worte nicht in Versalien (= Großbuchstaben) schreiben.

Keine Fußnoten! Falls Literaturhinweise unbedingt notwendig in Klammern im Text angeben. Keine Untergliederungen durch Ziffern etc.

Jede Besprechung wird von 1 ff durchpaginiert.

Auf der letzten Manuskriptseite ist die vollständige Anschrift des Verfassers für Verlagszwecke zu vermerken.

Autorennamen werden nicht kursiv hervorgehoben.

Jede Buchbesprechung endet mit einer Zeile, die – am rechten Seitenrand – den Vor- und Zunamen des Rezensenten und seinen Wohn- oder Arbeitsort wiedergibt; zB Michael Stolleis, Frankfurt/Main

Bibliographische Angaben:

Rezensionsköpfe:

Vor- und Zuname des Autors / gegebenenfalls: (Hrsg) (Bearb) etc – Komma – Titel Band / gegebenenfalls (= Reihe Band) – Punkt – Verlagsname – Komma – Auflage – Komma – Ort Jahr – Punkt – Seiten – Komma – Tafeln uä. – Punkt –.

Autorennamen kursiv (unterwelt), Haupttitel halbfett (unterstrichen)

Beispiele: Hans Conrad Peyer, Verfassungsgeschichte der alten Schweiz. Schulthess, Zürich 1978. VII, 160 S.

Thomas Vormbaum (Hrsg), Sozialdemokratie und Zivilrechtskodifikation (= Münsterische Beiträge zur Rechts- und Staatswissenschaft 24). De Gruyter, Berlin 1977. CIII, 446 S.

Abkürzungen – Siglen – Ziffern

Von der Verwendung von Abkürzungen ist im laufenden Text Abstand zu nehmen: zB statt Verf – Verfasser, statt Jh – Jahrhundert. Abkürzungen wird keine Interpunktion beigesetzt: Hrsg zB etc – Es sind die gängigen oder jedenfalls aus sich selbst heraus verständlichen Siglen zu verwenden.

Beispiel: ZNR = Zeitschr f Neuere Rechtsgeschichte

Ziffern sind im Text zu vermeiden.

Beispiele: statt 100-Jahr-Feier – Hundertjahrfeier
 5 Handschriften – fünf Handschriften
 80er Jahre – achtziger Jahre